

Gebrauchsanleitung

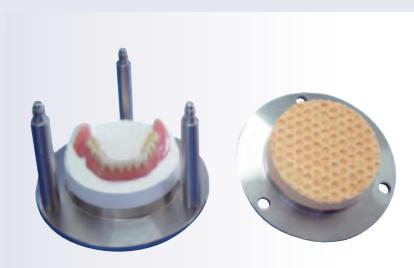
Unterfütterungsgerät mit integriertem Splitcast - zur schnellen und sicheren Herstellung von Unterfütterungen, Erweiterungen und Aufbisssschienen.



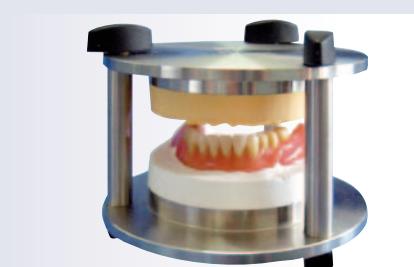
Den Fixator mit den 3 Drehschrauben öffnen und das Oberteil (Fixator-Konter) abnehmen. Das spätere Zusammensetzen wird durch den Richtungspfeil erleichtert. Die Fixator-Basisplatte und den Fixator-Konter evtl. leicht mit Silikonspray benetzen und die Gummiringe anbringen. Je eine Retentionsscheibe auf die integrierten Magnete legen.



Im Gerät wird nun ein Gipsmodell erstellt, d.h. die wie gewohnt desinfizierte Prothese wird in der Fixator-Basis gesockelt. Mit dem restlichen Gips gießt man die Fixator-Konterplatte bis zum Rand des Gummiringes aus und legt eine Noppenfolie ein (Retentionen).



Den oberen Sockel, wenn nötig, soweit zurückschleifen, dass ein Abstand von ca. 5 mm zur höchsten Stelle der Prothese entsteht. Schließlich wird der Raum zwischen den Gipsretentionen und den Okklusalflächen der Prothese mit Fifty-Fifty Knetsilikon aufgefüllt (oder wahlweise mit Gips).



Nach dem Öffnen des Fixators wird die Prothese wie gewohnt angeraut und im Fixator-Konter fixiert (evtl. leicht mit Sekundenkleber Rapidfix befestigen).



Kunststoff nach Herstellerangaben anrühren und auf das Modell und die Prothese auftragen. Gerät zusammensetzen, die Schrauben aufsetzen und andrehen. Anschließend den Kunststoff verstreichen und erst jetzt die Schrauben bis zur Endposition zudrehen.

Nach dem Aushärten im Drucktopf kann die Unterfütterung leicht durch das Splitcastsystem aus dem Fixator genommen werden. Das Ausarbeiten erfolgt wie gewohnt.